



# JOSEPH AND THE AMAZING TECHNICOLOR DREAMCOAT

## UNTERRICHTSMATERIALIEN



Musical von Andrew Lloyd Webber / Texte von Tim Rice  
Landestheater

Spielzeit 2016 / 2017

Inszenierung  
Dramaturgie

Carl Philip von Maldeghem  
Carola Schiefke

Premiere

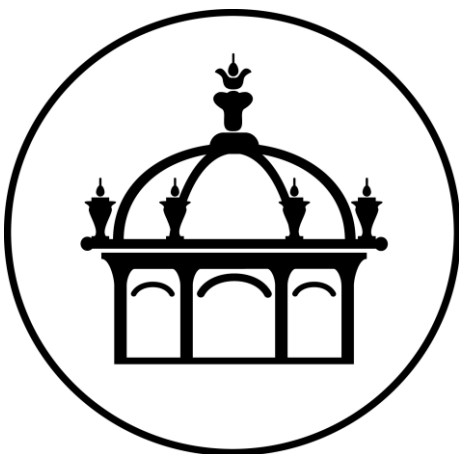
27. Mai 2017

**GO, GO, GO JOSEPH - Eine Geschichte voll Lebensfreude und Optimismus**

Das Gleichnis aus dem Alten Testament wird mit dem Salzburger Festspiele und Theater Kinderchor als mitreißendes Musical erzählt – in einem musikalischen Stilmix von Countryballaden bis Chanson, Rock'n'Roll und der Hommage an bekannte Musiker.

### Inhalt

III. Anregungen für den Unterricht  
IV. Anhang



### III. ANREGUNGEN FÜR DEN UNTERRICHT

Alle Übungen können sowohl als Vor- als auch als Nachbereitung genutzt werden!

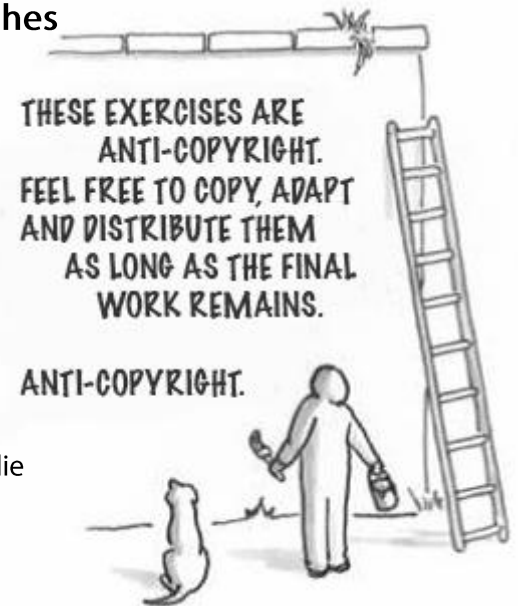
#### 1. Vor- und Nachbereitung des Vorstellungsbesuches

##### 1.1. Übung: Dance Around the World

###### Ablauf

In jeder Region auf der Erde gibt es typische Tänze. Als Vorbereitung kann sich die Spielleitung (SL) folgendes Video: <https://www.youtube.com/watch?v=yinqEshB0Gk> ansehen. Zunächst wird von der SL selektiert und auch die Musik im Vorfeld ausgewählt. Mit der Gruppe wird nun ein Kreis gebildet und jeweils ein Titel eingespielt. Zunächst muss das Land von den Teilnehmenden (TN) erraten werden. Im Anschluss werden ein paar Schritte gemeinsam getanzt. So wird eine kleine Reise durch die Welt unternommen.

**Ziele:** Warm-Up  
**Material:** Audiogerät | Musiktitel  
**Dauer:** ca. 8 Minuten



##### 1.2. Übung: Quizpharao

###### Ablauf

Auf einer Seite des Raumes werden drei Felder abgeklebt, die mit 1, 2 und 3 nummeriert werden. Nun erhalten alle TN einen Punktepasse (siehe Vorlage 1 S. 22). An die TN werden nun immer Fragen zu „Joseph and the Amazing Technicolor Dreamcoat“ mit je drei Auswahlmöglichkeiten gestellt. Dafür können die Fragen aus der Vorlage auf Seite 23 genutzt werden oder auch eigene erfunden werden. Sobald eine Frage gestellt wurde, müssen sich die TN so schnell wie möglich auf dem richtigen Feld positionieren. Nach Signal der SL, dass nun die Antwort feststehen muss, darf sich nicht mehr vom Feld bewegt werden. Alle Personen auf dem richtigen Feld, erhalten einen Stempel in ihrem Punktepasse. Wer die meisten richtigen Antworten geben konnte, erhält den Titel „Quizpharao“.

**Ziele:** spielerische Auseinandersetzung mit den Inhalten  
**Material:** Klebeband | Fragenliste | Stempel | Vorlage 1: S. 22 | Vorlage 2: S. 23  
**Dauer:** ca. 15 Minuten



## 1.3. Übung: Familienbande

### Ablauf

#### Schritt 1:

Die TN denken zunächst über Ähnlichkeiten der Familienverhältnisse im Stück zu ihren eigenen nach.

Mögliche Fragen:

- Wie viele Geschwister habt ihr?
- Seid ihr immer ein Herz und eine Seele oder gibt es viel Streit untereinander?
- Haben eure Eltern auch ein Lieblingskind?
- Kann es wirklich sein, dass Eltern eindeutig ein Lieblingskind haben?
- Wohnen alle Familienmitglieder noch zu Hause?
- Sind die Eltern getrennt, geschieden, verheiratet?

Alle diese Fragen beantworten alle TN für sich selbst auf einem Blatt.

#### Schritt 2:

Nach der eigenen Reflexion wird die Situation von Joseph besprochen.

Fragen:

- Waren die Brüder zurecht eifersüchtig?
- Ist es unverzeihlich, was die Brüder gemacht haben?
- Könnt ihr Joseph verstehen?
- Wie würdet ihr als Joseph reagieren?

Diese Fragen werden in der Gruppe diskutiert und ausgewertet.

#### Schritt 3:

Die TN werden nun in Kleingruppen von jeweils 5 Personen eingeteilt. Es sollen alternative Enden gefunden werden, anhand der eben geführten Diskussionen. Jede Gruppe überlegt sich, wie Joseph ihrer Meinung nach reagieren sollte, wenn er wieder auf seine Brüder trifft und sie ihn zunächst nicht erkennen. Im Anschluss werden die unterschiedlichen Versionen präsentiert und gemeinsam diskutiert.

**Ziele:** Auseinandersetzung mit dem Thema Vergebung

**Material:** -

**Dauer:** Schritt 1: ca. 8 Minuten | Schritt 2: ca. 10 Minuten | Schritt 3: ca. 20 Minuten



## 1.4. Übung: Sing a song

### Ablauf

Als separaten Anhang (Download via Website: „Notenblätter\_Sing a song“ finden Sie die bekanntesten Lieder aus „Joseph and the Amazing Technicolor Dreamcoat“, um sie mit Ihrer Gruppe zu singen.

1. Prologue
2. Close Every Door
3. Song of the King
4. Benjamin Calypso/Joseph All Time
5. Any Dream Will Do (Finale)
6. Megamix

**Ziele:** Kennenlernen der Lieder  
**Material:** separater Anhang: „Notenblätter\_Sing a song“  
**Dauer:** variabel

## 1.5. Übung: Der große Joseph-Flashmob

### Ablauf

Sehen Sie sich das Video mit ihrer Gruppe an und üben Sie den Tanz ein. Melden Sie sich bei uns zum Flashmob an und entscheiden Sie zwischen folgenden zwei Möglichkeiten:

1. Sie kommen mit ihrer Gruppe zum großen Flashmob in Salzburg!
2. Veranstalten Sie zur gleichen Zeit und am gleichen Tag in ihrer Ortschaft selbstständig diesen Flashmob!

**Ziele:** Erlernen eines Tanzes | Öffnung des Theaters zu seinem Publikum | Aufmerksamkeit und Feier der Vielfalt Salzburgs  
**Material:** Video und Musik:  
<https://drive.google.com/open?id=0B32Bu0dWTXbMSm8ycDVRUm5IZDg>  
**Dauer:** variabel



## 1.6. Übung: DJ-Set

### Ablauf

Nach dem Vorstellungsbuch zum Rückerrinnern oder schon vor dem Besuch zur Auseinandersetzung mit den unterschiedlichen Genres, die in diesem Musical zu hören sind. Alle nachfolgend aufgelisteten Titel werden von der SL abgespielt und von den TN einem Genre zugeordnet. Sie schreiben ihre Vermutung auf ein Blatt Papier, wurden alle Songs angehört, wird besprochen, welches Genre es war und woran man dies erkennen konnte.

|                         |  |
|-------------------------|--|
| <b>Musical:</b>         | „Any Dream Will do“   „Close Every Door“ |
| <b>50s Rock´n´Roll:</b> | „Song of the king“                       |
| <b>French Ballad:</b>   | „Those Canaan Days“                      |
| <b>1920s Jazz:</b>      | „Potifar“                                |
| <b>Disco:</b>           | „Go, go, go Joseph“                      |
| <b>Western/Country:</b> | „One more Angel in Heaven“               |
| <b>Calypso:</b>         | „Benjamin Calypso“                       |

Quelle: <https://www.goh.co.uk/DataEditorUploads/Joseph%20Education%20Pack.pdf> , Seite 9

|                  |   |
|------------------|---|
| <b>Ziele:</b>    | Auseinandersetzung mit Musiktheoriewissen   Einstimmung für den Besuch oder Rückerrinnerung an den Besuch |
| <b>Material:</b> | Audiogerät   Musiktitel   |
| <b>Dauer:</b>    | ca. 10 Minuten  |

## 1.7. Übung: Nachricht an Joseph

### Ablauf

Die ägyptischen Hieroglyphen sind die Zeichen des ältesten bekannten ägyptischen Schriftsystems, das von etwa 3200 v. Chr. bis 394 n. Chr. im alten Ägypten und in Nubien für die früh-, alt-, mittel- und neuägyptische Sprache sowie für das sogenannte ptolemäische Ägyptisch benutzt wurde. Die ägyptischen Hieroglyphen hatten ursprünglich den Charakter einer reinen Bilderschrift. Im weiteren Verlauf kamen Konsonanten- und Sinnzeichen hinzu, sodass sich die Hieroglyphenschrift aus Lautzeichen (Phonogrammen), Bildzeichen (Ideogrammen) und Deutzeichen (Determinativen) zusammensetzt. Anhand der Vorlage aus dem Anhang können nun Botschaften in dieser historischen Schrift an Joseph verfasst werden.

|                  |  |
|------------------|--|
| <b>Ziele:</b>    | Auseinandersetzung mit dem ägyptischen Schriftsystem und der Geschichte Ägyptens |
| <b>Material:</b> | Papier   Stifte   Vorlage 3: S. 23.  |
| <b>Dauer:</b>    | ca. 10 Minuten   |

Quelle: file://file-ltheater/LTheater/Theaterpaedagogik/Unterrichtsmaterial/Unterrichtsmaterial\_Archiv/Unterrichtsmaterial%202016\_2017/Joseph/JOSEPH\_EDUCATION\_07%20Final%20Version.pdf , Seite 13

## 1.8. Übung: Design your own Amazing Coat

### Ablauf

#### Schritt 1:

Als erstes sollen alle TN Figurinen für ihren eigenen Mantel entwerfen. Eine Figurine ist ein gezeichneter oder modellierter Kostüm- oder Modeentwurf. Dafür können sie ihrer Phantasie freien Lauf lassen. Dabei soll aber auch schon überlegt werden, welche Farben der Mantel haben soll und aus welchen Stoffen er ist. Eine Frage steht hier ganz im Fokus: Wie muss dieser Mantel aussehen, dass er so toll ist, dass die Brüder rasend vor Eifersucht werden?

#### Schritt 2:

Nun geht es ans Schnittmuster, dabei ist zu bedenken, dass dieses Muster für eine Puppe gedacht ist und nicht für einen Menschen. Es kann also die Vorlage 4 verwendet werden, um das Schnittmuster zu erstellen, oder es kann direkt ein eigenes erstellt werden. Wird die Vorlage verwendet, sollte diese in Größe A3 ausgedruckt werden. Wenn der Mantel aus unterschiedlichen Stoffstreifen bestehen soll, muss dieses Muster zerschnitten werden und jeweils 0,5 cm als Nahtzugabe dazugerechnet werden. Es kann aber auch das Schnittmuster auf dem Stoff festgepinnt werden und auf einem einfarbigen Mantel die bunten Stoffbahnen angenäht werden. Hierbei sind der Kreativität und der Lust am Ausprobieren keine Grenzen gesetzt. Wenn die Mäntel fertig sind, können sie Puppen, Barbies oder Actionfiguren angezogen werden.

**Ziele:** kreatives Austoben

**Material:** Buntstifte | Papier | verschiedenste Stoffe | Schere | Nadel und Faden |  
wenn vorhanden: Nähmaschine | Vorlage 4: S. 24

**Dauer:** Schritt 1 ca. 60 Minuten | Schritt 2: 2 Stunden

Quelle: file:///file-ltheater/LTheater/Theaterpaedagogik/Unterrichtsmaterial/  
Unterrichtsmaterial\_Archiv/Unterrichtsmaterial%202016\_2017/Joseph/  
JOSEPH\_EDUCATION\_07%20Final%20Version.pdf, Seite 17



IV. ANHANG

VORLAGE 1:

PUNKTEPASS





VORLAGE 2:

QUIZFRAGEN

1. *Wie viele Brüder hat Joseph?*

1. 5
2. 13
3. 12

2. *Warum wird Joseph ins Gefängnis geworfen?*

1. Weil er im Hause Potiphars einen goldenen Kelch gestohlen hat.
2. Weil er beschuldigt wurde eine Affäre mit Potiphars Frau zu haben.
3. Weil er Potiphar umgebracht hat.

3. *Wie heißt der jüngste Bruder?*

1. Benjamin
2. Reuben
3. Gad

4. *Wie schaffte es Joseph aus dem Gefängnis?*

1. Er wurde von seinen Brüdern befreit.
2. Er bestach die Wächter.
3. Der Pharao höchstpersönlich ließ ihn aus dem Gefängnis entlassen.

5. *Warum wurde Joseph an die Sklavenhändler verkauft?*

1. Der Vater war in Geldnot und brauchte dringen Geld.
2. Die Brüder wollten ihn unbedingt loswerden, weil sie auf ihn eifersüchtig waren.
3. Joseph opferte sich, denn die Sklaventreiber drohten sonst seine Freundin umzubringen, wenn er nicht freiwillig mitkommen würde.

6. *Was schenkte der Vater Joseph?*

1. Einen bunten Mantel.
2. Ein Schaf namens Philip.
3. Einen selbstgeschnitzten Hirtenstock.

7. *Wie stellte Joseph seine Brüder auf die Probe?*

1. Er erzählte ihnen eine Lüge und wartete ob sie sie weitererzählen würden.
2. Er stellte sich tot und wartete ob sie ihn versuchen würden wiederzubeleben.
3. Er versteckte einen Kelch im Sack des jüngsten und bezichtigte sie des Diebstahls.

8. *Warum ist Joseph der Lieblingssohn des Vaters?*

1. Weil er der Sohn seiner Lieblingsfrau ist.
2. Er hat Haare aus echtem Gold und ist somit die finanzielle Absicherung der Familie.
3. Weil er am tüchtigsten arbeitet.

9. *Welche besondere Fähigkeit hat Joseph?*

1. Er kann Blinde wieder sehend machen.
2. Er ist der beste Koch der Welt.
3. Er hat prophetische Träume und kann die Träume anderer richtig deuten.

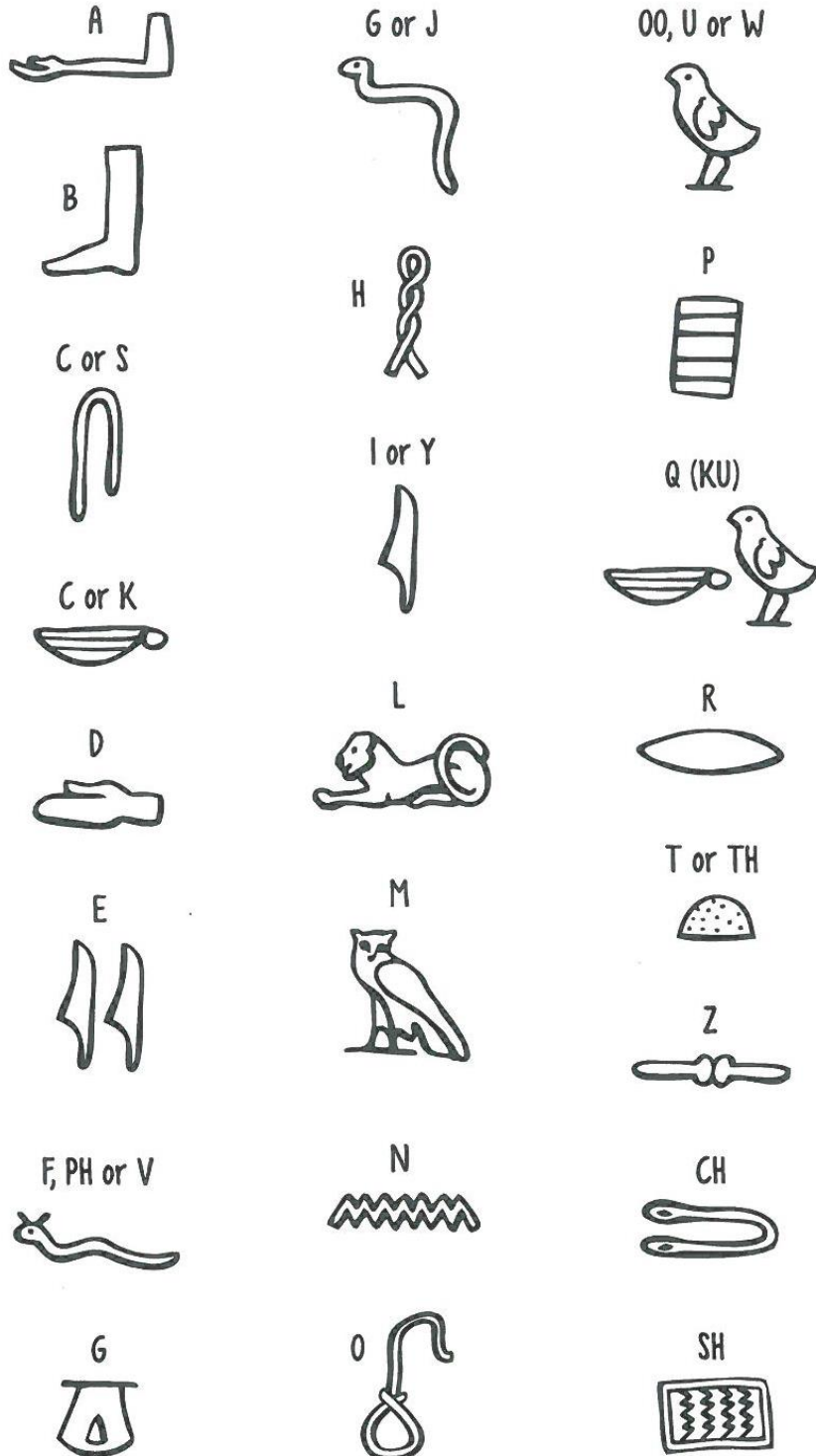
10. *Wie heißt Josephs Vater?*

1. Jakob
2. Josias
3. Jürgen



VORLAGE 3: NACHRICHT AN JOSEPH

Schreibe mittels dieser Vorlage eine Nachricht an Joseph!





VORLAGE 4: DREAMCOAT

